

Sie möchten regelmäßig Informationen über Veranstaltungen des Rosa-Luxemburg-Clubs erhalten!

-----

Hiermit bitte ich um weitere Informationen über

- die Rosa Luxemburg Stiftung
- Veranstaltungen des Rosa Luxemburg Clubs in Mönchengladbach

Name

-----

Vorname

-----

Geburtsdatum

-----

Straße/Nr.

-----

PLZ/Wohnort

-----

Telefon

-----

E-Mail

-----

**Bitte einsenden an:**

Helmut Schaper  
Am Schomm 49  
41199 Mönchengladbach

## Über die Rosa-Luxemburg-Stiftung

Die Rosa Luxemburg Stiftung gehört zu den großen Trägern politischer Bildungsarbeit in der Bundesrepublik Deutschland. Sie versteht sich als ein Teil der geistigen Grundströmung des demokratischen Sozialismus. Hervorgegangen aus dem 1990 in Berlin gegründeten Verein »Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V.« entwickelte sich die Stiftung zu einer bundesweit agierenden Institution politischer Bildung, zu einem Diskussionsforum für kritisches Denken und politische Alternativen sowie zu einer Forschungsstätte für eine progressive Gesellschaftsentwicklung. An der Arbeit der Stiftung beteiligen sich viele ehrenamtliche Akteure.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung

- organisiert politische Bildung, verbreitet Kenntnisse über gesellschaftliche Zusammenhänge in einer globalisierten, ungerechten und unfriedlichen Welt;
- ist ein Ort kritischer Analyse des gegenwärtigen Kapitalismus;
- ist ein Zentrum programmatischer Diskussion über einen zeitgemäßen demokratischen Sozialismus, ein sozialistischer Think-Tank politiknaher Alternativen;
- ist in der Bundesrepublik Deutschland und international ein Forum für einen Dialog zwischen linkssozialistischen Kräften, sozialen Bewegungen und Organisationen, linken Intellektuellen und Nichtregierungsorganisationen;
- fördert junge Intellektuelle mittels Studien- bzw. Promotionsstipendien;
- gibt Impulse für selbstbestimmte gesellschaftliche politische Aktivität und unterstützt das Engagement für Frieden und Völkerverständigung, für soziale Gerechtigkeit und ein solidarisches Miteinander.

**Kontakt zum Rosa-Luxemburg-Club Mönchengladbach**

E-Mail: [info@rlc-mg.de](mailto:info@rlc-mg.de)

Webseite: <http://www.rlc-mg.de>

**V.i.S.d.P:**

Helmut Schaper  
Am Schomm 49  
41199 Mönchengladbach

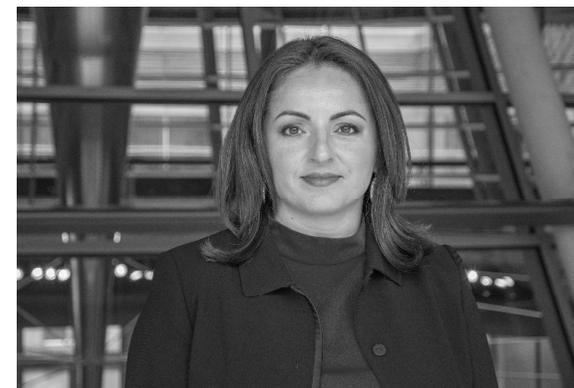
ROSA LUXEMBURG CLUB  
MÖNCHENGLADBACH



Vortrag/Diskussion

# Der Fall Erdogan

Wohin steuert die Türkei?  
Verkauft uns Merkel an einen  
Autokraten?



Sevim Dagdelen, MdB *Die Linke.*

**Mittwoch den 20. Juni 2018**  
um 19.00 Uhr

*prolibri*  
BUCHLADEN

Schillerstraße 22  
41061 Mönchengladbach

---

## Wohin steuert die Türkei?

Der türkische Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan versucht, seine Macht und die seiner islamistischen Regierungspartei AKP mit vorgezogenen Wahlen zu zementieren. Die Außenpolitikerin Sevim Dagdelen skizziert die Situation in der Türkei vor den Präsidentschafts- und Parlamentswahlen am 24. Juni. Welche Chancen hat Erdogans islamistisch-reaktionäre Allianz aus AKP und MHP? Welche Aussichten haben die Demokratinnen und Demokraten in der Türkei?



---

Was steckt hinter der türkischen Offensive im Norden Syriens und der Besatzung der Region Afrin, den permanenten Provokationen im Mittelmeer gegenüber den EU-Ländern Griechenland und Zypern und dem Engagement auf dem Balkan? Und wie beeinflusst das Erdogan-Netzwerk aus Agenten, der Moscheevereinigung DITIB, dem AKP-Lautsprecher UETD und Schlägergruppen wie die Osmanen Germania das Zusammenleben mit Türken in Deutschland? Und welche Rolle spielt die deutsche Türkeipolitik an den Entwicklungen in der Türkei und Region?

Diese und weitere Fragen wollen wir mit Sevim Dagdelen, stellvertretende Vorsitzende der Fraktion *Die Linke*. im Bundestag und Mitglied des Auswärtigen Ausschusses diskutieren.

---

**Veranstaltung in Kooperation von RLS NRW und dem Rosa Luxemburg Club Mönchengladbach sowie der Buchhandlung prolibri.**

---

---

Folgende Sätze sind uns von Recep Tayyip Erdogan in Erinnerung geblieben:

**"Die Demokratie ist nur der Zug, auf den wir aufsteigen, bis wir am Ziel sind."**

-----

**"Wenn Sie sagen, dass die Wahlurne einen Diktator produziert, dann wäre das eine große Grausamkeit und Ungerechtigkeit gegenüber der Person, die gewählt wird"**

**"Das ist kein System, das Tayyip Erdogan gehört. Ich bin sterblich, ich könnte jeden Moment sterben."**

Der Mann der Deutschland Nazi-Methoden vorwarf, hatte doch glatt vergessen, dass Hitler durch Wahlen an die Macht gekommen ist. Und der Verweis auf sein Alter hat noch keinen Despoten davon abgehalten, seine Pläne weiter zu verfolgen. Eher das Gegenteil dürfte der Fall sein.

---